

Die EHL weihet ihren neuen Campus in Lausanne ein, entworfen von Studierenden für Studierende



Nach fünf Jahren Bauzeit und Investitionen in Höhe von 250 Millionen Schweizer Franken enthüllte die EHL im Juli 2022 in den Höhen von Lausanne einen brandneuen Campus. Dieses nachhaltige und ökozertifizierte architektonische Juwel soll ein ganzheitliches Universitätsdorf schaffen, das offen für die lokale Gemeinschaft ist, die menschliche Interaktion zwischen Studierenden, Lehrpersonen und Fachkräften fördert und ein aussergewöhnliches Lebensumfeld bietet, in dem es sich gut studieren lässt.

Von Studierenden für Studierende entworfen

Im Anschluss an eine Initiative zur partizipativen Mitwirkung wurden 2013 neun Architektur- und Landschaftsarchitekturschulen dazu aufgerufen, sich an den Überlegungen zum zukünftigen Campus der EHL zu beteiligen. Dies ermöglichte es mehr als 385 Studierenden aus aller Welt, an diesem Projekt zu arbeiten. Von den 100 eingegangenen Vorschlägen wurden anschliessend 20 Studierende in Begleitung ihrer Lehrkräfte in die Schweiz eingeladen, um die Studierenden der EHL zu treffen und ihre Erwartungen und Ambitionen kennen zu lernen.

Das Resultat?

Entstanden sind ein neuer Campus, der von 25 auf 80'000 m² erweitert wurde, fast 1'000 Betten für die Unterbringung der Studierenden vor Ort und 12 öffentlich zugängliche Verpflegungsmöglichkeiten, darunter eine neue gehobene Brasserie und ein veganes Restaurant. Getreu dem Motto „ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“ bietet der Campus erstklassige Sporteinrichtungen wie ein 25-Meter-Schwimmbecken, einen Wellnessbereich mit Sauna und Kaltwasserbad, eine Multisporthalle, Boccia-, Tennis- und Beachvolleyballplätze sowie eine 2 km lange Laufstrecke rund um den Campus.

«Viele wird es wohl überraschen, wenn

sie erfahren, dass die neue Infrastruktur des Campus in erster Linie Lebensräume und keine eigentlichen Unterrichtsräume umfasst. Denn an der EHL ist unser pädagogischer Ansatz sowohl im als auch ausserhalb des Klassenzimmers spürbar. Wir sind der Ansicht, dass der Campus an sich ein Vektor des Lernens darstellt und die Entwicklung wertvoller Soft Skills fördern soll. Unsere Studierenden werden ihre akademische Erfahrung noch mehr bereichern und sich persönlich und menschlich weiterentwickeln können, insbesondere dank der 24 Studierendenkomitees, die die Räumlichkeiten und die Seele der EHL zum Leben erwecken werden», freut sich Prof. Michel Rochat, CEO der EHL-Gruppe.

Nachhaltigkeit im Mittelpunkt des neuen Campus

Im Einklang mit den Bestrebungen der EHL im Bereich der sozialen Verantwortung fördert der neue Campus einen nachhaltigen Lebensstil und bietet ein echtes natürliches Ökosystem mit einem biologischen Obstgarten, etwa 300 Bäumen und 5'500 Sträuchern lokaler Arten und der Schaffung eines 2'500 m² grossen Lehrgartens. Dieser ermöglicht es den Studierenden, das Konzept der Saisonalität zu begreifen und die Bedeutung kurzer Kreisläufe zu verstehen. (Der Lehrgarten beherbergt übrigens mehr als 250'000 Bienen, die in 6 Bienenstöcken untergebracht

sind, und zählt mehr als 400 Weinreben). Der Campus entspricht den Minergie-P@-Standards und ist mit 44 Erdwärmesonden und einem innovativen System zur Wärmerückgewinnung aus Abwasser ausgestattet, um 80 % des Heizbedarfs der Universität zu decken. Der Campus ist ausserdem mit Sonnenkollektoren ausgestattet, die eine Fläche abdecken, die drei olympischen Schwimmbecken entspricht. Die EHL hat bereits 58 % des durch den Bau des Campus verursachten CO₂-Fussabdrucks ausgeglichen und will diesen bis 2024 zu 100 % kompensieren.

Eine festliche und klimaneutrale Einweihung

Die Einweihung des Campus fand am 8. Juli 2022 in Anwesenheit von ehemaligen Studierenden, Nachbarn aus der Gemeinde Epalinges, Persönlichkeiten aus dem Umfeld der EHL und zahlreichen politischen Persönlichkeiten wie dem Schweizer Bundespräsidenten Ignazio Cassis und dem Stadtpräsidenten von Lausanne, Grégoire Junod, statt. Der Tag wurde durch zahlreiche magische Momente geprägt, die insbesondere von anderen akademischen Institutionen Laussannes präsentiert wurden: der Haute Ecole de Musique (HEMU) und der Manufacture. Als krönender Abschluss wurde die Eröffnungsveranstaltung mit dem Label „neutral carbon event“ des Beratungsunternehmens South Pole ausgezeichnet.

www.ehlgroup.com